

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	49791
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7248 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	337 91
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	17.05.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22478,989
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächiger Quell- und Auwald mit Dominanz von meist vielstämmigen Schwarzerlen, die Höhen um 20 m und Stammdicken um 40 cm erreichen. Die Erlen weisen teilweise Stelzwurzeln auf, die auf Torfsackungen infolge von Entwässerung im Gebiet in der Größenordnung von 20 bis 30 cm hindeuten. Der Waldboden ist größtenteils sumpfig-durchnässt und dies auch die benachbarten Hänge hinauf, so dass eindeutig von Quellstätigkeit auszugehen ist. Der Waldboden wird dominiert von Seggen (nach N und E abnehmend), feuchten Staudenfluren, aber auch Brennessel- und Gierschfluren, die eine leichte Degeneration der Bestände anzeigen. Der Auwald bildet allmähliche Übergänge zu dem benachbarten Gewässer. Insgesamt recht intakter Auwald mit sehr ungestörter Lage und angrenzenden Extensivnutzungs- bzw. Naturschutzflächen mit hohem Naturschutzwert.

Der Ostteil der Flächen (östlich Iloh) ist durch Entwässerung teils erheblich degradiert und gesondert kartiert.

Im NW, bei der Fortsetzung des Rodenbekredders ist der Biotop verstärkt ruderalisiert. An manchen (anderen) Stellen scheint die Krautschicht durch Gehölzpflanzenjungwuchs ersetzt.

Der Boden ist generell sehr weich und wasserdurchtränkt. Der wertvollste und am wenigsten gestörte Bereich liegt im Süden: Er weist eine reiche Krautschicht mit vielen Rote-Liste-Arten auf, er geht im Wortsinne fließend in das Gewässer über.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	91E0-1*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder		

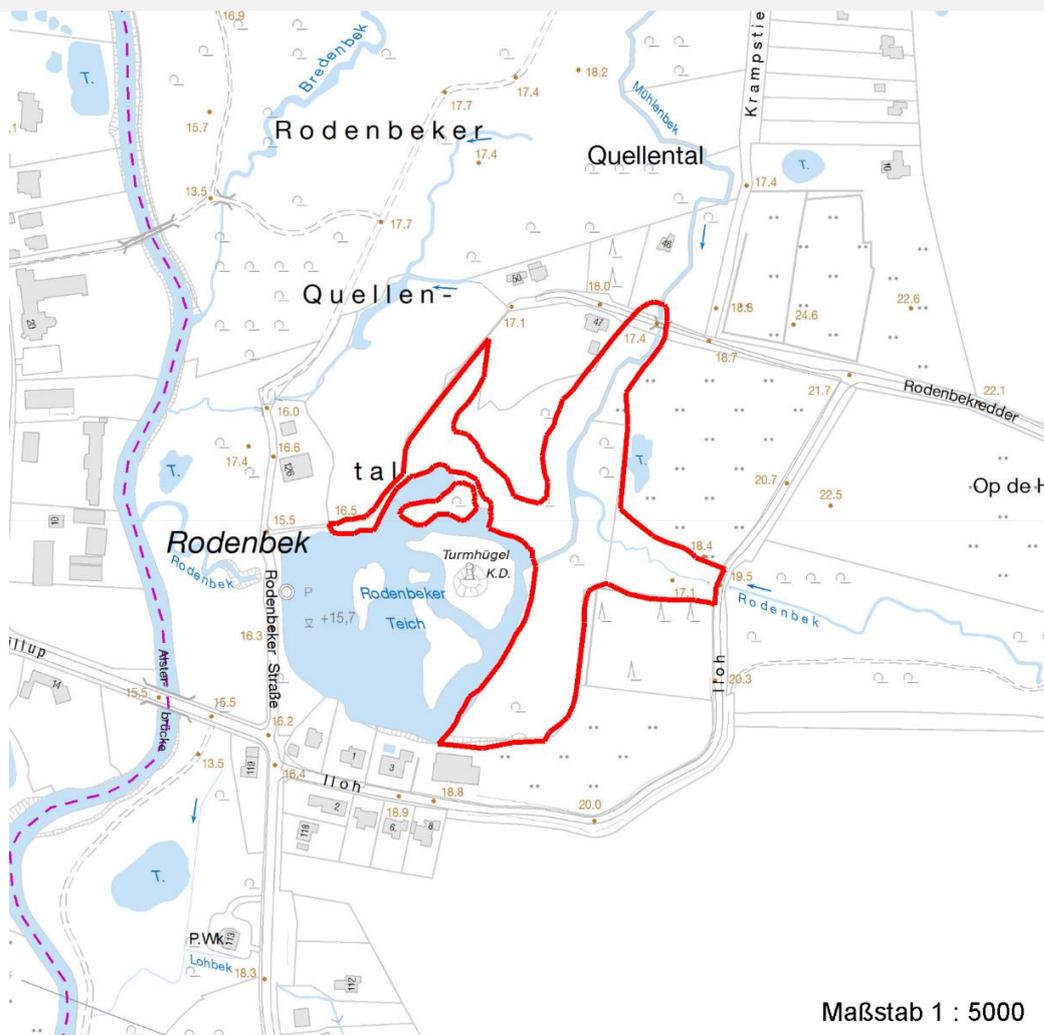
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Rodenbek/Rodenbeker Teich			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Forstflächen, flacher Stauteich			
<b>Rechtswert (X)</b>	573997	<b>Hochwert (Y)</b>	5948991	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Bergstedt (524)	<b>Gemarkung</b>	Bergstedt (538)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 1% ], NSG Rodenbeker Quellental [ HH-503 / Anteil: 99% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	49791
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7248 7450
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	337 91
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	17.05.2011
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22478,989
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
49791	119687	7448	318	24.04.2017	N		
49791	49849	7248	338	07.09.2003	<	7450	95

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
3516	0	7248_337_170511_1.JPG	
3517	0	7248_337_170511_2.JPG	
3518	0	7248_337_170511_3.JPG	
3519	0	7248_337_170511_4.JPG	
3520	0	7248_337_170511_5.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	49791
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7248</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>337</b> 91
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.05.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22478,989
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Eutrophierung Eutrophierung (/ Ruderalisierung in einigen Bereichen, Aufkommen von anderen Gehölzen. Schlechte Wasserqualität der Rodenbek.) Eventuelle Wasserstandsschwankungen und -absenkungen des benachbarten Gewässers.
Wertgesichtspunkte	Starke Lärmbelastung (: Fluglärm; Wohnungsbau im NSG) Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Sehr naturnah, alt, wenig gestört, großflächiger Biotopkomplex mit benachbarten wertvollen Biotopflächen. Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Alter, gut entwickelter Biotop Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Landschaftstypischer Biotop
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz Wald Maulwurfshaufen Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Amphibien Großsäuger Holzbewohnende Insekten Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Wasserstand dauerhaft auf hohem Niveau halten. Gesamten Talbereich der Rodenbek in das NSG integrieren.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	49791
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7248</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>337</b> 91
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.05.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22478,989
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei**      7248\_337\_170511\_1.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      7248\_337\_170511\_2.JPG

**Bildbeschreibung**      Verzahnung mit B 147 WCM, hier mit Buchendominanz

**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei**      7248\_337\_170511\_3.JPG

**Bildbeschreibung**      Übergangsbereich zum Stauteich

**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      7248\_337\_170511\_4.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	<b>Biototyp</b>	WEA
- <b>Zusatz</b>	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder	<b>FFH-LRT</b>	91E0-1*
<b>Beschreibung</b>	Standort: Vermoorte Talniederung, teils sehr sumpfig.	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	49791
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7248</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>337</b> 91
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.05.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22478,989
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	W - West
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	windstill
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>91E0-1 (HH) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre: BHD > 80 cm (40cm im Auwald)	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Hydrologie und Dynamik;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
natur. Fließgewässer;	naturnah	beeintr.	naturfern		<b>B</b>
naturnahe Dynamik;	naturnah	beeintr.	naturfern		<b>B</b>
Überflutung;	vollständ.	partiell	kleinfläch.		<b>B</b>
natur. Quellstandort;	naturnah	beeintr.	naturfern		<b>A</b>
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>C</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		<b>A</b>
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		<b>B</b>
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		<b>B</b>
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		<b>C</b>
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>C</b>
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		<b>A</b>
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		<b>B</b>
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		<b>C</b>
<b>Arteninventar</b>					<b>A</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	49791	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7248</b>	7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>337</b>	91
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	17.05.2011	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22478,989	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		B2	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		S	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z	S	K1	-												
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B2	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		K1	-												
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-									3	3	V V		
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w		-									V		V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h		-													
Carex elata (Steife Segge)	7	w		-									2	3			
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	P								3	3			
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		B2	-												
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		S	-												
Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut)	7	w		-										2			
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		K1	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S	-												
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	w		-										3			
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		S	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		K1	-												
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	X		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	l		K1	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-													
Gagea spathacea (Scheiden-Gelbstern)	7	w	W	-										2			
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w		-										V			
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w		-										V			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	49791	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7248</b>	7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>337</b>	91
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	17.05.2011	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	22478,989	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		S	-									b						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-										b						
Melica uniflora (Einblütiges Perlgras)	7	w		-												3				
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w		-																
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-																
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z		-																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-																
Phyteuma spicatum (Ährige Teufelskralle)	7	w		-	P												2			
Primula elatior (Hohe Schlüsselblume)	7	l		-										b		2				
Ranunculus auricomus agg. (Artengruppe Gold-Hahnenfuß)	7	w		-	-											3				
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		-													V			
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w	S	-																
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	X		-	-															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		S	-															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-														V		
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S	-															
Stellaria aquatica (Wasser-Miere)	7	w		-																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-																
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	z		-																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-																
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-													D			
Veronica montana (Berg-Ehrenpreis)	7	w	W	-	-											3				
													<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				<b>16</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
													<b>Anzahl Arten</b>				<b>55</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland